

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 468 481

1. Ausfertigung = 6 Blatt

T h e s e n

zum Vortrag des Befehlshabers der Truppen der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, Hauptmarschall der Flieger A.I. K o l d u n o w, zur zweiten Frage der Tagesordnung der 17. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages "Über das Einheitliche System der Luftverteidigung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und Maßnahmen zu seiner Vervollkommnung"

Im Vortrag wird festgestellt, daß mit den Beschlüssen der Prager Beratung des Politischen Beratenden Ausschusses (1983) sowie der 10. und 16. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister (1977 und 1983) Maßnahmen zur weiteren Festigung des einheitlichen Systems der LV der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages festgelegt wurden. Die praktische Realisierung dieser Maßnahmen erlaubte die planmäßige Lösung der Fragen der Schaffung und qualitativen Vervollkommnung eines Luftverteidigungssystems, welches ohne zusätzliche Umstellung mit Kriegsbeginn den zuverlässigen Schutz der wichtigsten Objekte auf dem Territorium der verbündeten Staaten und der Hauptgruppierungen der Vereinten Streitkräfte auf den Kriegsschauplätzen gewährleisten würde.

Die geleistete Arbeit wird kurz nach Waffengattungen analysiert.

Daneben wird festgestellt, daß noch nicht alle Fragen vollständig gelöst sind. Es wird weiter an deren Lösung gearbeitet.

Bei der Beurteilung des Zustandes und der Möglichkeiten des Einheitlichen Systems der Luftverteidigung dürfen nicht die durch die Schuld der USA und der NATO-Länder herbeigeführte

Verschärfung der militärpolitischen Lage in der Welt sowie die von ihnen getroffenen Maßnahmen zur Erlangung militärtechnischer Überlegenheit über die Länder des Sozialismus unberücksichtigt bleiben.

Die bereits Ende der 80er Jahre nach den Plänen der USA und der NATO-Länder in Europa entfaltete Angriffsgruppierung der Raketen- und Fliegerkräfte wird mit qualitativ neuen modernen Präzisionswaffen ausgerüstet und in der Lage sein, operativ-strategische Aufgaben bis in die gesamte Tiefe des Europäischen Kriegsschauplatzes zu lösen.

Der durch den Gegner in den letzten Jahren geschaffte jähe Sprung in der Erhöhung der Gefechtsmöglichkeiten der Luft- und kosmischen Angriffsmittel verlangt von uns die Lösung neuer, komplizierterer Aufgaben sowie die Präzisierung und Überarbeitung einiger bestehender Auffassungen zur Rolle und zum Platz der Luftverteidigung im modernen Krieg.

Objektiv ist eine solche Lage entstanden, in der die Aufgaben der Luftverteidigung im Rahmen der einzelnen Luftverteidigungssysteme nicht effektiv gelöst werden können. Die Luftangriffsoperation des Gegners auf dem KSP kann nur durch vereinte Anstrengungen der Fronten, der Gruppierungen der Truppen der Luftverteidigung der Länder und der Kräfte der Luftabwehr der Flotten zum Scheitern gebracht werden.

Dieses Problem kann nur auf der Grundlage der weiteren Vervollkommnung des Aufbaus des Systems der LV der Vereinten Streitkräfte auf dem KSP sowie bei Vorhandensein eines rechtzeitig vorbereiteten Führungssystems gelöst werden.

Es wird vorgeschlagen, im Laufe der nächsten zwei Jahre die vorrangigen Aufgaben zu lösen. Vor allem ist die Realisierung der in den gemeinsamen Protokollverpflichtungen für den Zeitraum von 1981 bis 1985 vorgesehenen Maßnahmen abzuschließen.

Auf der Grundlage der vorhandenen Funkmeßmittel sind in den am meisten gefährdeten Richtungen Streifen der Warnung vor in der Luft befindlichen Flügelraketen zu schaffen. In den wahrscheinlichsten Handlungsrichtungen der Frühwarn- und Leitflugzeuge AWACS, "Hawkeye" und "Nimrod" sind Fla-Raketen größerer Reichweite S-200 zu entfalten.

Im Zeitraum von 1986 bis 1990 ist mit der Ausrüstung der Truppen der LV mit neuer Kampftechnik zu beginnen. Die Störfestigkeit des einheitlichen Funkmeßfeldes, die Leistungsfähigkeit der Gefechtsstände der FuTT und die Möglichkeiten der FEK-Truppenteile zur Störung von bordgestützten FuMS der Luftangriffsmittel sind zu erhöhen, die Deckung der wichtigsten Objekte und Truppengruppierungen durch Fla-Raketen und Jagdflugzeuge ist zu verstärken, die Feuerkraft der Gruppierungen der Truppen der LV ist weiter zu erhöhen, das Gefechtsführungssystem ist zu verbessern.

Es werden Maßnahmen zur Entwicklung der Waffengattungen behandelt.

Die Gefechtsbereitschaft der Truppen und Maßnahmen zu ihrer Erhöhung

Der Zustand der diensthabenden Kräfte und die zu ihrer Verstärkung getroffenen Maßnahmen werden analysiert.

Die Aufmerksamkeit wird auf die Notwendigkeit der Lösung einer Reihe äußerst wichtiger Fragen der Gefechtsbereitschaft der Truppen der LV gelenkt.

Die wichtigste Frage in diesem Zusammenhang ist die Notwendigkeit der weiteren Erhöhung der Wachsamkeit im diensthabenden System sowie der Verkürzung der Bereitschaftszeiten der diensthabenden Kräfte und Gefechtsbesatzungen zur Erfüllung der gestellten Aufgaben.

Eine zweite, nicht minder wichtige Frage ist die Organisation einer straffen Führung der diensthabenden Kräfte. Das ist besonders jetzt notwendig, da in den Bestand der diensthabenden Kräfte Kräfte und Mittel der LV, der LSK, der TLA und der Flotte einbezogen werden.

Notwendig ist die weitere Vervollkommnung der Organisation des Zusammenwirkens auf der höheren operativen Ebene - zwischen den zentralen Gefechtsständen der LV der einzelnen Länder sowie der ZGS der LV der Länder mit den GS der LV der Grenzmilitärbezirke der UdSSR und der Gruppen der Sowjetischen Streitkräfte.

Noch nicht vollständig gelöst sind die Fragen des Zusammenwirkens zwischen den funktechnischen Truppen der verbündeten Länder, besonders wenn Ziele die Staatsgrenzen überfliegen.

Die Koordinierung der Handlungen der Kräfte und Mittel des Einheitlichen Systems der LV erfolgt in Übereinstimmung mit dem Operativen Einsatzplan und dem Plan des Zusammenwirkens der Truppen der LV der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, die seit dem 01. Januar 1975 gültig sind (außer SRR). Gegenwärtig bedürfen diese Dokumente einer Präzisierung, sie entsprechen nicht in vollem Maße den "Prinzipien über die Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages und ihre Führungsorgane im Krieg". Es müssen auch einige Präzisierungen im Zusammenhang mit den Veränderungen bei den Luft- und kosmischen Angriffsmitteln und den Ansichten des wahrscheinlichen Gegners über ihren Einsatz in diesen Dokumenten vorgenommen werden.

Außerordentlich notwendig ist der Abschluß der Arbeit zur Abstimmung des Operativen Planes und des Planes des Zusammenwirkens mit der Führung der Armee der SRR.

Die Organisation des Zusammenwirkens der Truppen der LV mit den Kräften der Luftabwehr der Flotte erfordert nach wie vor große Aufmerksamkeit.

Eine hohe Gefechtsbereitschaft der Kräfte und Mittel der LV hängt in bedeutendem Maße vom Zustand des Führungssystems und des das Führungssystem sicherstellenden Nachrichtensystems ab. Der Zustand der Automatisierung der Führung und des Nachrichtensystems wird analysiert.

Unterstrichen wird die wachsende Rolle des funkelektronischen Kampfes im modernen Krieg, verwiesen wird auf die Notwendigkeit der weiteren Erhöhung der Standhaftigkeit der Truppen.

Die Hauptrichtungen der operativen und Gefechtsausbildung

Es wird festgestellt, daß die operative und Gefechtsausbildung in Übereinstimmung mit den Plänen der gemeinsamen Maßnahmen der Vereinten Streitkräfte und der nationalen Führungen organisiert und durchgeführt wird. Einen wichtigen Platz im System der gemeinsamen Ausbildung der Truppen nehmen operativ-strategische und operative Übungen ("Sojus", "Granit"), Trainings und operativ-technische Schulungen leitender Kader sowie taktische Übungen mit Gefechtsschießen ein.

Der Zustand der operativen und Gefechtsausbildung wird kurz analysiert, die Aufmerksamkeit wird besonders auf die Hauptrichtungen ihrer weiteren Vervollkommnung gerichtet.

Im Schlußteil wird hervorgehoben, daß die Ausrüstung mit neuer Kampftechnik sowie die Vervollkommnung der Organisationsstruktur der Truppen und der Ausbildung des Personalbestandes es gestatten, die Bereitschaft des Einheitlichen Systems der LV und seine Möglichkeiten zum zuverlässigen Schutz der wichtigsten Objekte der verbündeten Staaten und der Hauptgruppierungen der

Geheime Verschlusssache!

2 8

GVS-Nr.: A 468 481 4. Ausf., Bl. 6

der Vereinten Streitkräfte zu erhöhen.

Konkrete Maßnahmen sind im Beschlusentwurf enthalten.